

# IGEL



Informationen aus der **Gemeinde Embach Lend**

110. Ausgabe, Februar 2024



WIR BITTEN UM DEINE STIMME **X** 10. MÄRZ 2024

WEIL EINE STARKE ZUKUNFT  
NUR MIT DEINER STIMME MÖGLICH IST!



Impressum  
Medieninhaber:  
SPÖ Salzburg  
(Ortsorganisation Lend-Embach)  
Wartelsteinstr. 1, 5020 Salzburg  
salzburg.spoe.at

Redaktion  
Team für Lend-Embach  
5651 Lend 43  
office@team-lendembach.at

Layout  
Horst Egger, MA, MA

Druck  
PRINT ZELL GmbH  
5700 Zell am See

Bankverbindung  
Salzburger Sparkasse  
Geschäftsstelle Lend,  
IBAN: AT89 2040 4075 0837 0173  
BIC: SBGSAT2SXXX

Offenlegung nach § 25  
Mediengesetz:  
Kostenlose SPÖ -  
Orts- Informationszeitung.

Ziel der Berichterstattung ist die  
Information der einheimischen  
Bevölkerung über das Ortsgeschehen.

IGEL TEAM  
Michaela Höfelsauer  
Sandra Moosbrugger  
Rebeka Posch  
Carolina Persterer  
Christopher Simonlehner  
Thomas Persterer  
Markus Ritzinger  
Gabi Unger  
Horst Egger

110 x IGEL  
finden Sie unter:

[www.team-lend-embach.at](http://www.team-lend-embach.at)



## Liebe Lenderinnen, liebe Lender, liebe Embacherinnen, liebe Embacher!

Vor genau 30 Jahren, im Jahr 1994, erschien zum ersten Mal unser IGEL. Der Name IGEL „Information Gemeinde Embach Lend“ ist geblieben. Geblieben sind auch die beliebten Berichte über Menschen, Veranstaltungen und dergleichen. Geblieben ist auch unsere Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer als Redakteurin. Der Rest hat sich aber verändert, immer wieder neu erfunden und modernisiert. Beim Layout wurde probiert und entwickelt, die Mitglieder im IGEL-Team haben sich abgewechselt und Neues wurde ausprobiert und umgesetzt.



Danke an alle, die sich in 30 Jahren bei den 110 Ausgaben unserer BürgerInformation die Zeit genommen haben, um beim IGEL-Team mitzuarbeiten, Ideen einzubringen, den IGEL an jeden Haushalt zu verteilen, Korrektur zu lesen, Beiträge einzubringen, Fotos einzusenden und vieles mehr. DANKE!!!

30 Jahre IGEL ist nur eines der Erfolgsprojekte, die von unserem Team über viele Jahre hinweg in unserer Freizeit für alle Einwohner von Lend-Embach betreut werden. Vor allem in den letzten acht Jahren mit unserer engagierten und motivierten Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer und ihrem Team ist viel passiert:

Von der Lärchenwaldhalle bis zum LendEmbachZehner, vom Kredenzer bis zum BauhofNeu Projekt, von den Kinderfreunden bis zur sozialen Drehscheibe, von der Instandsetzung der Gemeindetankstelle bis zur Erfindung und Organisation des FerienAKTIV Programms, von den Hundestationen bis zur Reaktivierung des Wasserkraftwerkes, von den Maifeierlichkeiten bis zu den Pausenhofmöbeln, vom Ostereiersuchen bis zum Hilfsteam während der Coronazeit, von der Instandsetzung des Spielplatzes in Embach bis zum IGEL, u. v. m. für unsere Bürgerinnen und Bürger gestartet oder bereits umgesetzt.

Ganz besonders freut es mich, dass wir viele neue Gesichter in unserem Team begrüßen dürfen. Es sind dies Mitstreiter, die gesehen haben, wie sehr sich unsere Bürgermeisterin für unsere Gemeinde in Vollzeit einsetzt und die gemerkt haben, wie sich auch ihr Team für Lend-Embach ehrenamtlich engagiert. Darum wollen auch sie bei unserer Bewegung mitmachen und in der Gemeinde mitarbeiten. Es steht viel auf dem Spiel bei der nächsten Gemeindevertretungswahl. Wenn wir diesen positiven Weg weiter gehen wollen, ist es wichtig, unsere Bürgermeisterin aber natürlich auch ihr Team für Lend-Embach am 10. März bei der Gemeindevertretungswahl zu unterstützen.

Ziel ist es nicht etwas zu verteidigen sondern die Anzahl der Gemeindevertreter für unser Team zu erhöhen, um mehr tatkräftige Unterstützer in die Gemeindevertretung zu bekommen! Wir haben noch viele Ideen für unsere tolle Gemeinde und möchten auch in den kommenden Jahren beim Aufschwung in Lend-Embach, beim Vereinsleben, aber vor allem auch in der Gemeindearbeit mitanpacken, darum bitten wir um DEINE Stimme bei der Gemeinderatswahl am 10. März 2024.

Horst Egger

**Team für Lend-Embach**

WIR BITTEN UM DEINE STIMME



10. MÄRZ 2024

WEIL EINE STARKE ZUKUNFT NUR MIT DEINER STIMME MÖGLICH IST!



**“Es zählen nicht die Taten,  
die man plant oder verspricht,  
sondern jene, die man ausführt.”**

Liebe Lenderinnen, liebe Lender,  
liebe Embacherinnen, liebe Embacher!



Als Bürgermeisterin könnte ich euch alles versprechen, es muss jedoch auch umgesetzt und vor allem finanziert werden. Das ist unser Weg, dem bleiben wir treu.

## Abbau der Schulden

Klar erkennbar ist jedoch anhand der Schuldensenkung, wie gut in dieser Gemeinde gearbeitet wurde. Vor acht Jahren haben wir von 119 Gemeinden unser Lend – Embach als ziemliches Schlusslicht übernommen. Anfang 2024 haben wir uns mit einer Pro-Kopf-Verschuldung auf Platz 37 von 119 Gemeinden vorgearbeitet.

## Murenabgänge

Von Weihnachten bis Neujahr war die Gemeinde Lend mit dem Bauhof und den Feuerwehren im Dauereinsatz. An allen Ecken und Enden kämpften wir gegen Murenabgänge, Straßen, die abgerutscht sind und Wassereintrübe.



Einsatzbesprechung

Hier darf klar betont werden: die Böndlseestraße wird wieder hergerichtet. Es wird gerade hart daran gearbeitet, die Schäden in den Griff zu bekommen, eine gemeinsame Lösung mit der Gemeinde Goldegg wird angestrebt.

## Kläranlage gefährdet

Durch eine Hangverschiebung wurden mehrere Rohre der Kläranlage beschädigt. Da der Hang recht steil ist und die Maschinen sehr schwer vor Ort gebracht werden konnten, hat uns diese Baustelle massiv beschäftigt.



Lagebesprechung beim Kanalschaden

Es galt einen Totalausfall der Kläranlage zu verhindern. Dank des Einsatzes unseres Klärwärters Hubert Söllner und seinem Team sowie in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bruck konnte der Schaden bereits behoben werden.

## Gemeindetankstelle

Nach harter Arbeit ist es GR Thomas Persterer gelungen, alle Genehmigungen zu erhalten und die alte Tankstelle im Bauhof wieder zu aktivieren. Dadurch können alle Gemeindefahrzeuge sowie die Fahrzeuge der Feuerwehren selbst mit Diesel betankt werden. Dies erspart uns viel Geld, das wir wieder in andere Projekte investieren können. Schon seit einiger Zeit arbeitet Thomas auch an einer Reaktivierung des Kraftwerks und über die wirklichen Fortschritte und Aktivitäten wird er in Kürze informieren.



Erste Tankfüllung an der gemeindeeigenen Tankstelle.

## Brand Haus der Senioren

In Zusammenarbeit mit den beiden Kommandanten der Feuerwehren Lend und Embach sowie deren Stellvertretern wurde der Brand im Haus der Senioren aufgearbeitet.

Die Lieferung mit den Notfallmatratzen und den Bergungstüchern zur leichteren Bergung der Bewohner:innen ist bereits eingetroffen.

## Weihnachtsfeier

Mit über 60 Mitarbeitern ist die Gemeinde Lend eine der größten Arbeitgeber in Lend-Embach. Den Mitarbeitern der Gemeinde und des Hauses der Senioren wollten wir einmal danke sagen und veranstalteten eine gemeinsame Weihnachtsfeier.



Bei der Gemeinde-Weihnachtsfeier wurde getanzt und gelacht.



## Gratulation

Wir gratulieren unserem Lender und Präsidenten der Arbeiterkammer Salzburg Peter Eder jun. ganz herzlich zu seinem hervorragenden Ergebnis bei der AK-Wahl. „Für die Menschen“ zu sein wird hier belohnt. Herzliche Grüße aus „deiner“ Heimatgemeinde.



Zwei, denen es um die Menschen geht: AK-Präsident Peter Eder jun. und unsere Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer.

**Eure Bürgermeisterin**  
**Michaela Höfelsauer**

Lasst uns

# GEMEINSAM weiter für unser Lend-Embach arbeiten!

Um den erfolgreichen Weg für unser Lend-Embach weiterzugehen braucht unsere Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer Ihre Unterstützung. Nur mit Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer und ihrem starken Team für Lend-Embach in der Gemeindevertretung ist es möglich die Interessen aller Lender:innen und Embacher:innen zu vertreten.

**Schenkt uns bitte Euer Vertrauen!**

## Wahl der Bürgermeisterin:

(gelber Stimmzettel)



**Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters von Lend am 10. März 2024**

Familienname, Vorname und Geburtsjahr des Bewerbers für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wahlergruppe	Für den gewählten Bewerber im Kreis einsetzen
Eder Hannes, 1977 Liste Hannes Eder Volkspartei für Lend und Embach (ÖVP)	<input checked="" type="checkbox"/>
Höfelsauer Michaela, 1966 Team für Lend-Embach Michaela Höfelsauer Parteifreie Liste (SPÖ)	<input type="checkbox"/>

**Amtlicher Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevertretung von Lend am 10. März 2024**

Listen-Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis einsetzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Vorzugsstimme für
1	<input type="checkbox"/>	ÖVP	Liste Hannes Eder Volkspartei für Lend und Embach	
2	<input checked="" type="checkbox"/>	SPÖ	Team für Lend-Embach Michaela Höfelsauer Parteifreie Liste	



## Wahl der Gemeindevertretung:

(weißer Stimmzettel)

**Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht gebrauch!**

Im Wahllokal oder per Briefwahl

**Briefwahlkarte bis 7. März beantragen**

Online unter [wahlkartenantrag.at](http://wahlkartenantrag.at)  
oder per Email an [meldeamt@lend.at](mailto:meldeamt@lend.at)  
Persönlich im Meldeamt auf der Gemeinde

**Wahlkarte abgeben**

1. Im Gemeindeamt
2. Rechtzeitig in einen Postkasten werfen
3. Am Wahltag in einem Wahllokal (Embach oder Lend) abgeben



**Liebe Lenderinnen und Lender,  
liebe Embacherinnen und Embacher!**

**ES IST VÖLLIG EGAL, WER VOR DIE STEHT, WENN VIELE TOLLE  
MENSCHEN HINTER DIR STEHEN!**



 Danke zuerst einmal an meine **wunderbare Familie**, die mir unendlich viel Kraft gibt, damit ich 100% Einsatz für diese Gemeinde geben kann. Euer Rückhalt verleiht mir Flügel.

 Nicht nur drei Monate vor jeder Wahl, sondern 8 lange Jahre hat **mein Team für diese Gemeinde** alles gegeben. Ein guter Bürgermeister ist nichts ohne sein Team. Danke, ihr ermöglicht es, dass Worte und Versprechungen zu Taten und Werken werden und ihr ermöglicht mir durch eure Mitarbeit schnell reagieren zu können! Der Erfolg in dieser Gemeinde gibt uns Recht.

 All die Menschen an den Schlüsselpositionen in dieser Gemeinde, all die **Menschen im Ehrenamt**, all die Bürger, die sich nicht blenden lassen, sondern hinsehen und mitwirken.

Ohne euch alle wäre der Weg noch um vieles steiniger. Danke für euer Vertrauen!

Nun stehen wieder Wahlen an und eure Stimme zählt!

**Stabilität, Erfahrung und all unsere Energie wollen das Team für Lend-Embach und ich** als Bürgermeisterin auch die vollen nächsten 5 Jahre für euch wieder einbringen.

Tritt der Fall ein, dass es beim Bürgermeisteramt zu einer politischen Verschiebung kommt, werde ich selbstverständlich dem Wählerwunsch entsprechen und mich aus allen **politischen Ämtern zurückziehen**.

**Gemeinsam sind wir durch Tiefen und noch viel mehr Höhen in Lend und Embach gegangen. Mit Handschlagqualität, meinem 100%igen Einsatz, einem Herz für diese Gemeinde, den Blick für klare, und vor allem umsetzbare Themen in unserer gemeinsamen Zukunft bin ich jedoch überzeugt, dass die richtige Entscheidung mit deiner Stimme getroffen wird!**

**PACKEN WIR ES WIEDER GEMEINSAM AN!  
EURE ZUKUNFT IN SICHEREN HÄNDEN!**

  
Eure Bürgermeisterin  
**Michaela Höfelsauer**

**WIR BITTEN UM DEINE STIMME**



**10. MÄRZ 2024**



**WEIL EINE STARKE ZUKUNFT NUR MIT DEINER STIMME MÖGLICH IST!**



### **Benjamin Mayer**

*Metalltechniker*

Als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lend beweist er oft genug und vor allem in brenzligen Situationen Einsatzbereitschaft und Mut. Er weiß, wie wichtig Zusammenhalt, Teamwork und Aktivitäten für eine Gemeinschaft sind und wird in Zukunft in der Gemeindevertretung zum **Katastrophenschutz und für Notfälle** mitwirken. Als Vollblutbauer ist auch die **Landwirtschaft** ein wichtiges Thema für ihn.

# **Unser Team Gemeindevertreter am 10. März**



### **Michaela Höfelsauer**

*Bürgermeisterin*

Bereits seit über acht Jahren ist Michaela als Bürgermeisterin im Amt. Seit über 30 Jahren engagiert sie sich für Lend und Embach. Sie hat gemeinsam mit ihrem Team eine Vielzahl an Zukunftsthemen entwickelt und an Projekten umgesetzt. Jedes Thema, jede Herausforderung wird von ihr angegangen. Sie besitzt **Handschlagqualität**, setzt sich für JEDEN ein und steht für **Lend UND Embach**. „Die Zukunft beginnt in den Händen, die heute handeln.“



### **Carolina Persterer**

*Lehrerin*

Carolina ist überzeugend durch ihre vielen Ideen. Als nachhaltiger Mensch will sie der Umwelt und vor allem Lend und Embach Gutes tun. Auch für **Kinder** schlägt ihr Herz. Sie veranstaltet Malworkshops, ist in der **Second Hand Gruppe** engagiert und vor allem dafür bekannt, dass sie den ganzen Sommer und im Winter **Leseveranstaltungen** für Kinder organisiert hat.



### **Christian Quinesser**

*Polizist*

Christian ist den meisten in Lend und Embach von seiner Arbeit im Gemeindebauhof bekannt. Er hat sich dann entschlossen, die Ausbildung zum Polizisten zu machen und übt dieses Amt nun auch aus. Er ist ein Mensch mit Charisma und Tatendrang. Ausgeglichen und immer mit einem Lächeln beweist er gleichzeitig Einsatzgeist und Mut sowie Führungsqualitäten bei der Freiwilligen Feuerwehr Lend. Durch Beruf und Hobby ist er auf **Sicherheit** bedacht und wird seine Gedanken und Ideen in unserer Gemeinde optimal umsetzen.

# Team für die Bürgermeisterwahlen März 2024



Hier seht ihr unser starkes Team für Lend-Embach!

Es besteht aus Menschen die sich für unsere schöne Gemeinde, für Lend UND Embach einsetzen möchten.

Viele davon haben in den letzten Jahren bereits ihr großes Engagement bewiesen!

## Melanie Ritzinger

Diplom Sozialbetreuerin

Melanie ist eine besonders liebenswerte Person. Ihr Herz schlägt für jedermann, dem sie helfen kann und sie steht auch im Beruf als Dipl. Sozialbetreuerin für **Soziales**. Wenn die Bürgermeisterin oder jemand vom Team in irgendeiner Form Unterstützung benötigt, ist sie da. Unaufdringlich - gleichzeitig mit vollem Einsatz. Sie bäckt auch sensationell.



## Doris Griebner

Pensionistin

Wer in Lend und Embach kennt Doris nicht? Von jeher ist sie in der Gemeinde aktiv, besucht und unterstützt viele Veranstaltungen und kennt die meisten Menschen. Durch ihre offene und charmante Art hat sie viele **Kontakte** und kennt die Sorgen der Bürger:innen. In der Pension hat sie nun endlich Zeit, um sich bewusst und zukunftsorientiert für ihre Heimat und die Bewohner zu engagieren. Ihr **Blick über den Teller- rand hinaus** wird nicht nur das Team, sondern auch die Gemeinde aufwerten.

## Thomas Unger

Maschinenschlosser

Thomas muss nicht vorgestellt werden. Er war 13 Jahre Kommandant des Löschzuges Embach und war in dieser Zeit unter anderem für den Zeugstättenbau in Embach verantwortlich. Darüber hinaus war er jahrelanges Mitglied der Trachtenmusikkapelle Embach. Er hat erstmalig das Schneefest in Embach organisiert und ist durch sein Hobby - die Pyrotechnik - über unsere Ortsgrenzen hinaus bekannt. Sein 100%iger Einsatz für die Öffentlichkeit - ein Leben lang - steht für **Stärke, Rückhalt, Rückgrat** und somit für **Ehrlichkeit und Miteinander in Embach und in Lend**.



## Horst Egger

Musiker/Musiklehrer

Horst ist die rechte Hand unserer Bürgermeisterin und immer im Gemeindegeschehen. Er ist der Erfinder und Organisator unseres **Ferien-AKTIV** Programms, des **LEZ** (Lend-Embach-Zehner) und federführend bei der Errichtung des **Kultur- und Museumsvereins Lend-Embach**. Horst ist seit über 15 Jahren in der Gemeindevertretung mit vollem Einsatz für Lend-Embach tätig. Als Kapellmeister der Orts- und Werksmusikkapelle Lend und Obmann der Kinderfreunde ist er immer mitten im Geschehen.



### Richard Gruber jun.

Polier

Richard ist seit 2020 in der Gemeindevertretung. Als Polier im Bauwesen ist er ein Experte für Bauen und Wohnen. Er ist Mitglied der Wald- und Weidegenossenschaft und auch hier ein Spezialist für Schlägerungs- und Aufforstungsarbeiten. Richard lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Embach. Er wird sich aktiv für den Wohnbau, vor allem für **leistbare Starterwohnungen** für junge Menschen in Embach einsetzen.



### Bärbl Huber

Pensionistin

Bärbl ist eines unserer langjährigsten und erfahrensten Mitglieder in der Gemeindevertretung. Sie engagiert sich aus ganzem Herzen für **Senioren** und bei allen möglichen Veranstaltungen, Festen und Feiern in der Gemeinde. Sie ist mit ihrer ruhigen Art, mit ihrer tatkräftigen Unterstützung und ihrem vollen Einsatz eine wichtige Person für das Ehrenamt.



### Christopher Simonlehner

Medizintechniker

Christophers Familie ist seit jeher in dieser Gemeinde verwurzelt. Er hat sich bewusst entschieden in Lend zu wohnen und will die Gemeinde mitgestalten, sich in der Gemeinde betätigen und begleitet bereits jetzt schon sehr interessante Projekte. Er ist ein geselliger und lustiger Mensch und hat in der Gemeinde bereits tolle Ideen eingebracht. Da er ein sehr **nachhaltiger Mensch** ist, findet er ein breites Betätigungsfeld und wird vieles bei uns bewegen.



### Ernst Reichholf

Pensionist

Ernst ist ein Lexikon an Gemeindewissen. Hand auf's Herz, kaum jemand kennt Lend und Embach wie er. 40 Jahre Gemeinderfahrung, Umsetzung von Projekten und als Fels hinter dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin weiß er genau, was noch zu tun ist. Als aktives Mitglied der Orts- und Werksmusikkapelle Lend und der Lärchenwalder musikanten weiß er neben dem **Vereinsleben** auch, wie **Gemeindeentwicklung** geht.



## Günther Schroffner

Student Möbelbau und Innenarchitektur

Günther lebt mit seiner Frau und den Kindern in Lend. Seine Familie beteiligt sich seit jeher aktiv am Ortsgeschehen, sei es bei Festen, Zukunftsideen oder in Vereinen. Günther ist ein Mensch, der im Hintergrund die Fäden zieht. Nun hat er sich entschlossen vor den Vorhang zu treten und aktiv mitzuwirken, um die Gemeinde in die Zukunft zu begleiten. Als erstes Vorhaben will er die **Ortseinfahrten** in beiden Ortsteilen neu gestalten.



## Birgit Obermeier

Sozialbetreuerin

Birgit hat sich bewusst für Lend als Wohnort entschieden und sofort Potenzial in dieser Gemeinde gesehen. Als bewusster Mensch möchte sie sich aktiv in der **nachhaltigen Zukunftsentwicklung** der Gemeinde einsetzen. Sie will zeigen, dass sich jedermann - ob alt eingesessen oder frisch zugezogen **für seinen Wohnort engagieren kann**.



## Markus Ritzinger

Angestellter für Qualitätsmanagement

Markus hat viele Projekte in unserer Gemeinde angestoßen. Er ist der Angelpunkt im **Kredenzer-Projekt** für regionale Produkte, ebenso der **Sozialen Drehscheibe** in Lend-Embach. Der leidenschaftliche „Hundenarr“ ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Embach. Er engagiert sich sehr stark bei den Kinderfreunden und hat für Anliegen aus der Bevölkerung immer ein offenes Ohr.



## Reinhold Amoser

Pensionist

Reini ist bereits eine Periode als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung tätig. Die meisten kennen ihn als ehemaligen Obmann der OWMK Lend und als Mitglied der Lärchenwalder Musikanten. Er verstärkt das Team durch gute Ideen, scheut sich auch nicht einmal kritisch zu hinterfragen und seine **Meinung** zu sagen. Er steht zu hundert Prozent zu den Ideen und Projekten des Teams und der Bürgermeisterin.



## Martin Lanner

Landwirt

Martin ist ein leidenschaftlicher Landwirt. Die Tiere, deren Wohlergehen und biologische **Landwirtschaft** sind ihm sehr wichtig. Gemeinsam mit seiner Frau, seinen zwei Söhnen und seiner Mutter stellt er sich jeden Tag der Herausforderung, dies umzusetzen.

Wir freuen uns, dass er sich für Lend und Embach nun auch auf Gemeindeebene einsetzen möchte.

## Manuela Zoller

Einzelhandelskauffrau/  
Betreiberin Handlwirt

Manuela ist seit 2020 in der Gemeindevertretung. Sie hat mit ihrer Familie ihren Lebensmittelpunkt in Lend gefunden. Mit vollem Einsatz betreibt sie gemeinsam mit ihrem Mann den Gasthof sowie ein Lebensmittelgeschäft im Handlwirt. Sie ist mit vollem Einsatz für diese Gemeinde tätig. Wichtig ist ihr, die **Infrastruktur** in beiden Ortsteilen zu unterstützen und auszubauen.





**Siegfried Feiel**  
LKW-Kraftfahrer

Siegfried hat sich entschlossen in schwierigen Zeiten für diese Gemeinde einzutreten. Siegi ist bereits die zweite Periode für diese Gemeinde aktiv. Er werkt im Hintergrund und **ist immer da, wenn er gebraucht wird.**



**Sophie Enzenberger**  
Altenpflegerin

Sophie ist mit ihren 23 Jahren eine der Jüngsten auf der Liste und weiß, was **Jugendliche** wollen. Sie ist erst kurz in Lend, hat sich aber derartig schnell integriert, dass sie bereits Mitglied der OWMK Lend ist und bei Festen und Veranstaltungen unterstützt. Mit dem Blick von außen bringt sie wieder viele Ideen ein und hat noch so einiges in dieser Gemeinde vor.



**Thomas Seggl**  
Seilbahnbediensteter

Thomas ist in seiner Arbeit als Seilbahnbediensteter und in seiner Freizeit als Mitglied der Feuerwehr Lend den Umgang mit Menschen gewöhnt. Er lebt in dieser Gemeinde und weiß, dass in den nächsten Jahren viele Aufgaben anstehen, die er sich mit diesem Team stellen will. Aktiv im Feuerwehrgeschehen bedeutet für ihn auch **aktiv in der Gemeindegarbeit.** Jung und aktiv für die Zukunft von Lend und Embach.



**Heinz Lochner**  
Pensionist

Heinz hatte sich nach über 20 Jahren in der Gemeindevertretung bereits zurückgezogen. Wortstark nimmt er aber nach wie vor Anteil am aktiven Gemeindeleben. Nun hat er sich entschlossen, in herausfordernden Zeiten wieder aktiv mitzuarbeiten und sein langjähriges Wissen einzubringen. Die **Anliegen aller Bürger:innen** sind ihm ein Anliegen.

## Gabi Lanner

Angestellte und Biobäuerin

Gabi wohnt im Ortsteil Embach und ist mit **Leib und Seele Biobäuerin**. Sie ist immer gut gelaunt und eine Seele von Mensch. Mitten im Ortsgeschehen integriert versucht sie mitzuhelfen, wo sie kann.

Nun möchte Gabi sich für unseren tollen Ort und unsere zwei einzigartigen Ortsteile engagieren und mithelfen, da noch viele wichtige Projekte anstehen.



## Richard Langreiter

Pensionist

Richard ist eines der Urgesteine unseres Teams. Als jahrzehntelanges Mitglied der Gemeindevertretung ist er ein Quell an Ideen und setzt sie auch konsequent und einfallsreich um. Als Obmann des Schiclubs Lend will er sich nach wie vor aktiv für diese Gemeinde einsetzen. Vor allem der gute Kontakt zu den **Senioren** ist eine seiner großen Stärken.

## Franz Schwarzenberger

Schlosser

Franz lebt und arbeitet in dieser Gemeinde und kennt sie wie seine Westentasche. Er verstärkt die Klammstoana als Plattler und Tänzer, sowie als Obmann-Stellvertreter. Er ist bei vielen Festen und Vereinsveranstaltungen an vorderster Front dabei und unterstützt die Bürgermeisterin in vielen Bereichen. **Heimische Betriebe und sichere Arbeitsplätze** liegen ihm am Herzen.



## Kristin Schwarzenberger

Fachsozialbetreuerin im Behindertenbereich und Pflegeassistentin

Kristin ist die Jüngste in unserem Team. Sie befindet sich zur Zeit in Ausbildung im Pflegeberuf. Sie engagiert sich sehr stark bei der Orts- und Werksmusikkapelle Lend sowie bei den Kinderfreunden. Ihr freundliche und aufgeschlossene Persönlichkeit bringt **viel Schwung und jugendlichen Charme** mit. Trotz ihrer Jugend weiß sie sehr genau was sie will und möchte sich für unsere Gemeinde engagieren.



## Thomas Persterer

Lehrer/Zimmermann

Thomas ist Handwerker mit Herzblut. Er ist nicht nur Bundesvorsitzender der Polytechnischen Schulen für den Fachbereich Holz, sondern engagiert sich mit vollem Einsatz für die Wiederinstandsetzung des **Kleinkraftwerkes** im Gemeindebauhof. Er hat unseren **Gemeindebauhof** ins Rollen gebracht und selbst tatkräftig bei den baulichen Maßnahmen mitgewirkt. Eines seiner weiteren Herzensangelegenheiten ist die Instandsetzung der **Lärchenwaldhalle**, für die er sich neben seinem Hobby bei der Orts- und Werksmusik engagiert.

## Sepp Gruber

Pensionist

Sepp kennt jeder vom IGEL von seinen historischen Berichten und seinem Wissen um die Gemeinde. Auch ihm ist nicht egal, was aus dieser Gemeinde wird und er hat sich als einer der Ersten dazu bereit erklärt, Lend und Embach bei der Aufwärtsspirale zu begleiten. Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Zukunft gestalten. Sepp wird mit unserem Team **Tradition bewahren und Fortschritt weiterführen**.



## Gerechtigkeit

## Versprochen - Gehalten

## Gemeindebauhof

soziale Verantwortung

Ortsentwicklung

30 Jahre IGEL

Hundestat

Das Team um Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer hat in 8 Jahren folgendem nicht nur zugestimmt, sondern auch umgesetzt:

Gesundheitsversorgung

Straßenbau Gigerach

LEZ

BürgerinnenTaxi

Straßenbeleuchtung

Projekt Wasserkraft



### Neuer **Gemeindebauhof**

1. Kostenersparnis
2. Kraftwerk möglich
3. In Zukunft Industriegebietserweiterung möglich
4. Tankstelle für Gemeindefahrzeuge
5. Plus von 500 m<sup>2</sup> Grund



### **Hundestationen** wurden erstmals aufgestellt



### **Gigerachstraße** neu



### **Straßenbeleuchtung** wurde erneuert

1. Energieersparnis
2. Sicherheit
3. Neue Technologie



### **Mittelschule** Lend erhalten



### 30 Jahre **IGEL** (Arbeit und Kosten)



### **LEZ** eingeführt



### **Kredenzer** Projektgemeinde mit Land Salzburg



### **Müllproblematik**: stinkende und überfüllte **öffentliche** Müllstationen in beiden Ortsteilen wurde durch Zentralisierungsstelle für Müll gelöst



### Kostenlose Abgabe von **Sperrmüll**, Papierpresse angeschafft = massive Kostenersparnis



### **FerienAktiv** für Kinder (kostenlos) eingeführt und ausgebaut



### **Bauhof modernisiert**

1. VW Caddy für schnellere Wege
2. Neues Multicar
3. Pritschenwagen neu
4. Kläranlage modernisiert



### **Baulandsicherungsmodell** Embach: Für junge einheimische Familien Wohnraum und Möglichkeit für betreutes Wohnen gesichert



### Einrichtung des **Gemeindeamtes** als Visitenkarte der Gemeinde erneuert, helles und attraktives Umfeld geschaffen für Mitarbeiter, Gemeindebürger und Besucher, neue EDV, moderne Verwaltungsabläufe eingeführt



### **Kindergarten** reorganisiert, um dem steigenden Bedarf nach umfassender Betreuung gerecht zu werden

1. Betreuung von Kindern von 1 bis 10 Jahren bis 17 Uhr nach Bedarf
2. Nachmittagsbetreuung
3. Mittagessen
4. Hausübungen in Nachmittagsbetreuung nach Möglichkeit erledigt
5. Außenanlage neu
6. Innen komplett renoviert
7. Pädagogen bilden sich immer weiter



### Massive Kosten in den **Straßenbau** investiert: Embach und Lend, Leitschienenetz verstärkt, Zäune neu errichtet



### Ankauf von zwei neuen **Fahrzeugen für die Feuerwehr** in Embach und Lend durch intensive Verhandlungen ermöglicht

1. neue Einsatzuniformen
2. Zeugstätten modernisiert
3. 2 Stromaggregate – jeweils eines in Lend und eines in Embach – für die Feuerwehr angeschafft: bei Notfällen zur Stromversorgung



### Jede mögliche **Unterstützung von Betrieben** in der Gemeinde



### Unterstützung von **Vereinen** ausgebaut



### **Krisenmanagement** in diversen Situationen gemeistert, **Blackoutvorsorge** erledigt



### **EDV in den Schulen** komplett erneuert, um gerüstet für die Zukunft unserer Kinder zu sein



### **Schuldenstand massiv gesenkt**, durch Straffung des Haushalts und trotz zeitweise sinkender Kommunalsteuern



### Unterstützung für neuen **Wohnbau** in Lend



### **Katastrophenprojekt Hopfgarten** in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg und der WLW organisiert und umgesetzt



### **Spielplatz Embach** komplett erneuert, für **Spielplatz Lend** laufen Vorbereitungen



und noch viele kleine Projekte mehr ...



# Die Zukunft kann man wählen.

## #nicht-ohne-mein-Team #2024

### UNSERE HERZENSANGELEGENHEITEN FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE

-  Zur **Ortsverschönerung** in Lend und Embach wollen wir intensiv auf Blumenschmuck setzen
-  **Betreutes betreubares Wohnen** ist eines der Projekte, die bereits in Bearbeitung sind und uns besonders am Herzen liegen.
-  **Familien sind unsere Zukunft** – speziell Frauen sollen durch Netzwerke, Schulen im Ort, Kinderbetreuung uvm entlastet werden.
-  Ein **Bürger:innentaxi** für Mobilität – damit könnten Schul-, Arztbesuch sowie Essen auf Rädern wieder ganzjährig angeboten werden.
-  Immer wieder wird der Wunsch nach speziellen **Hundeplätzen** zum Auslauf und Training an uns herangetragen.
-  Unter anderem in die **Bruderau** und **Sonnseite** sind weitere Teile des Projekts „**Straßenbeleuchtung neu**“ geplant.
-  Ein **Gemeinschaftshaus in Embach** – mit Platz für jedermann – auch für Jugendliche.
-  Die **Ortseinfahrten** – speziell Gigerach – werden komplett neu und optisch ansprechend gestaltet.
-  Das **Projekt Wasserkraft** und **Nachhaltigkeit** wird bereits von GR Thomas Persterer ausgearbeitet.
-  Unser **Haus der Senioren** ist uns sehr wichtig – aber auch weitere Angebote für unsere Senioren werden ausgebaut.
-  In Lend braucht es dringend einen **Kinderspielplatz!**
-  Die **Böndlseestraße** sowie die Straße durch **Gigerach** und den **Lärchenwald** müssen komplett erneuert werden – das ist uns wichtig.
-  **Photovoltaikanlagen** sind für alle öffentlichen Gebäude geplant.
-  Der **Jugendtreff** soll auch auf Embach ausgeweitet werden sowie das **FerienAktiv** weiter ausgebaut.
-  **Kinderbetreuung** würden wir gerne ausbauen – geht aber nicht – hier sind wir schon Vorreiter!
-  **Firmenansiedlungen** weiter fördern und anwesende Firmen weiter unterstützen.
-  Unser geliebter **IGEL** soll auch weitere **30 Jahre** die Bevölkerung informieren.
-  Es braucht dringend **Starterwohnungen** für Singles und junge Familien – in Embach und Lend – dies ist uns besonders wichtig!
-  **Wohnbau** generell wird von uns gefördert – hier ist uns kontrollierter Zuzug wichtig.
-  **Fremdenverkehr** gehört in jeder Beziehung gefördert – jedoch ohne Ausverkauf der Heimat!
-  Unsere Feuerwehren sind weiterhin zu fördern – auch die Löschwasserversorgung – speziell in Embach wird bearbeitet.

**WEIL WIR WISSEN – WAS WIR TUN!**





# Kinderfasching Embach

TMK Embach und Schnalzer



# Faschingsball

FF Lend



## Kinderfasching Lend

OWMK Lend



## Schneebar

Kameradschaftsbund Embach

# Für andere ist es ein Wahlversprechen, für uns ist es Tagesgeschäft

## Das tägliche Brot der Gemeindegarbeit

von Ernst Reichholf (Amtsleiter a.D.)



Auf Antrag und Wunsch von Gemeindebürgern/Grundeigentümern konnte die Gemeindevertretung in den vergangenen Jahren zahlreiche Teiländerungen des Flächenwidmungsplanes sowie Einzelbewilligungen auf Grundlage des räumlichen Entwicklungskonzeptes durchführen.

Eine Neuaufstellung des räumlichen Entwicklungskonzeptes wäre allenfalls bei Neuausrichtung grundsätzlicher und weitreichender Entwicklungsziele anzustreben. Vielmehr ist weiterhin darauf Bedacht zu nehmen, bestehende Entwicklungsziele und Widmungen umzusetzen bzw. nicht zur Verfügung stehende, langzeitgewidmete Baulandflächen in Grünland zurückzuwidmen.

In Zusammenarbeit mit der LandInvest Salzburg, der betreffenden Grundeigentümer, Vertreter aller Hauptversorgungseinrichtungen, Grundanrainer etc. konnte die Gemeindevertretung Lend ein echtes Baulandsicherungsmodell schaffen und eine Bebauungsplanung beschließen.

### Förderung und Unterstützungen von Betrieben?

Industrie- und Gewerbebetriebe sowie Kleingewerbe erhielten Unterstützung durch die Gemeinde Lend in raumordnungsmäßiger und infrastruktureller Hinsicht (Salzburger Aluminium Group, Heinrich Bau, Weiss Holzindustrie, Elogs, u. a.).

### Sicherung der medizinischen Versorgung im Ort

Durch die Adaptierung und den EG-Innenumbau des Amtsgebäudes konnte die Gemeinde Lend im Einvernehmen mit dem Sprengelarzt bereits einen wesentlichen Anteil zur Erhaltung und Sicherung der medizinischen Versorgung unseres Ortes beitragen. Zentraler Schwerpunkt ist und war die Versorgung der Personen mit Pflegebedarf. Die personelle und wirtschaftliche Absicherung des Seniorenpflegeheimes bedeuten einen wesentlichen und arbeitsintensiven Einsatz der Verbandsverantwortlichen.

### Kinderbetreuung auf hohem Standard

Durch gesellschaftliche Veränderungen wurde und wird weiterhin ein großes Augenmerk auf unsere Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen gelegt. Nach den gegebenen Möglichkeiten in finanzieller, personeller und verwaltungsmäßiger Hinsicht werden die Bestimmungen des Kinderbetreuungsgesetzes erfüllt und auch laufend verbessert (Kleinkinderbetreuung, Schülerbetreuung, Mittagstisch, Umbau und Sanierung der Außenanlagen u. a.).

- An der Erhaltung der vorhandenen Freizeiteinrichtungen wird in steter Zusammenarbeit mit den Vertretern aller betreffenden Sportvereine und Organisationen gearbeitet.
- Bus- und Bahnverbindungen (ÖBB-Bahnhof und Park & Ride) konnten in reger Abstimmung zum öffentlichen Personennahverkehr erhalten werden. 50 Klimatickets (Öffi Schnupper Tickets) liegen bereits im Gemeindeamt auf und können bis 30.6.2024 ausgegeben werden!
- Die Nahversorgung beschäftigt die Gemeinde Lend seit Schließung der Konsum-Geschäftsstelle und wird weiterhin ein zentrales Thema für die Gemeindepolitik darstellen, zuletzt wieder durch die Schließung der Sparkassen-Bankfiliale. Trotzdem ist es den handelnden Personen gelungen, alle vorhandenen Infrastrukturen zu erhalten und vor einer kompletten Schließung zu bewahren.

Der **Salzburger Landesrechnungshof bescheinigte** in seinem Prüfbericht vom Dezember 2022 im Zusammenhang der Überprüfung der Einhebung grundstücksbezogener Abgaben in den Jahren 2015 - 2020, unter Heranziehung sämtlicher Haushalts-, Bau- sowie Verwaltungsakten, eine **ordnungsgemäße Gemeindeverwaltung**.



# Zusammenleben von Mensch und Tier

von Michaela Höfelsauer

Am 16.12.2023 lud Tierhilfe FELiciTA e.V. zum Tag der offenen Tür in Lend ein. Mit Führungen und Erklärungen wurde ein Einblick in die tägliche Arbeit gegeben, aber auch die Tiere wurden vorgestellt. 108 Tiere waren zu diesem Zeitpunkt in Betreuung und es wird laufend versucht, diese zu vermitteln.

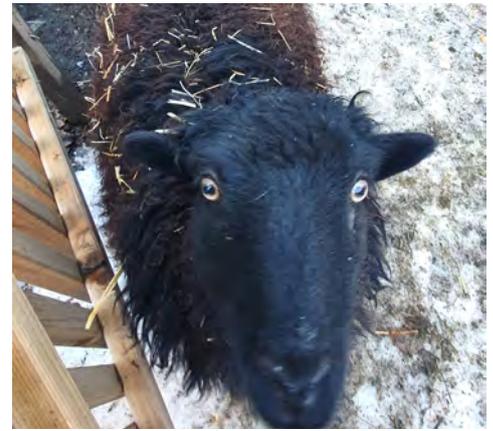
Da nicht nur Zweibeiner, sondern auch alle Vierbeiner zu unserer Gemeinde gehören, habe ich die Einladung als Bürgermeisterin gerne wahrgenommen, um mir ein Bild vor Ort zu machen. Felix Arlhofer hat mich persönlich unseren tierischen Mitbewohnern vorgestellt. So durfte ich die beiden Lamas Sisi und Franz kennenlernen, die

beiden Nandus Horst und Henriette wollten die ganze Zeit meine ungeteilte Aufmerksamkeit und die Schafe sowie Schweine freuten sich sichtlich über jeden Besuch. Auch die Krankenstation für Katzen wurde besucht, alles vorbildlich betreut.

Von fern und nah haben viele Besucher die Chance genutzt, um Tierhilfe zu unterstützen. Jeder, der sich vor Ort einen Eindruck gemacht hat, konnte sehen, wieviel Herzblut in dieser Arbeit steckt. Als Gemeinde stehen wir generell für ein Miteinander und es ist uns wichtig, dass ein Zusammenleben von Mensch und Tier bei uns gut funktioniert.



Lama und Nandus sind gleichermaßen neugierig.



Die Tiere freuen sich über jeden Besuch.

## Hundestationen

von Markus Ritzinger

Vor ziemlich genau fünf Jahren habe ich mein erstes Projekt als Gemeinderat umgesetzt. Da ich selbst Hundebesitzer bin, ist mir dieses Thema besonders wichtig. Gemeinsam mit dem Tourismusverband wurden 7 neue Hundestationen in Lend und Embach aufgestellt. Somit haben wir im gesamten Gemeindegebiet 17 Hundestationen bestehend aus Mülleimer und Kotbeutelspender.

Die Aufkleber auf den Hundestationen wurden von den Kindern der Volksschule Lend-Embach entworfen und sind somit einzigartig. Dass diese Stationen sehr gut angenommen werden, freut mich sehr. Auch ich verwende diese täglich beim Spaziergang mit meinen beiden Hunden.



Markus Ritzinger mit seinen zwei Hunden.



## Kraftwerk im Gemeindebauhof

von Thomas Persterer

Im Zuge der Verhandlungen um den Kauf des neuen Bauhofes war es mir auch möglich, das dazugehörige Wasserrecht sowie das sich im Keller des Bauhofes befindliche Kleinwasserwerk für die Gemeinde mit zu erwerben.

Das gegenständliche Kleinwasserkraftwerk ist in einem allgemeinen technisch schlechten Zustand und nicht funktionstüchtig. Die Anlage wurde im Jahr 1963 wesentlich umgebaut und befindet sich grundsätzlich am technischen Stand der 1960er/70er Jahre. Die verbaute Durchströmturbine leistete bei einer Fallhöhe von 30 Metern ca. 25 KW.



Die Turbine im Inneren des Gemeindebauhofs.



Baufälliger Einlauf

Im Zuge der Revitalisierung sollen die Wasserfassung und die Druckrohrleitung neu errichtet werden. Das Maschinenhaus soll saniert werden – auch hinsichtlich neuer Turbinen/Generatoreinheit. Ebenfalls neu soll die technische Ausrüstung der Anlage (Turbinenausrüstung, Generator, Getriebe, Stahlwasserbau, elektrische Verteilung, elektrische Steuerung) verbaut werden. Angestrebt wird eine Engpassleistung von gut 40 KW.

Die Ausschreibung für einen Honorarkostenvoranschlag zur Revitalisierung konnte ich noch Ende 2023 angehen und an entsprechende Ziviltechniker weiterleiten. Für uns passende Angebote kann ich dann hoffentlich im Frühjahr 2024 unserer Gemeindevertretung präsentieren. Der nächste Schritt wird dann das Ansuchen um



Hier sieht man die alten Rohrleitungen für das Kraftwerk.

Förderung bei der EAG sowie beim Klimafonds sein. Sollte sich dieses kleine Energieprojekt für uns als machbar und sinnvoll darstellen, werden wir, nach der Kostenaufstellung für die Revitalisierung, eine Entscheidung zur Umsetzung treffen.

Im neu erworbenen Gemeindebauhof befindet sich ein 10.000 Liter Dieseltank. Aufgrund des längeren Ruhezustandes und starken Rostes war dieser bisher für die Nutzung leider nicht mehr zulässig.

Nach dem Ausloten aller Möglichkeiten, um die Tankstelle für unsere Gemeindefahrzeuge und Feuerwehren, wieder in Betrieb nehmen zu können, zeigte es sich als das Vernünftigste und vor allem Kostengünstigste, den Tank zu reparieren.

Nach einer Prüfung durch die Firma RWS wurden uns alle Mängel aufgezeigt und wir machten uns an die Arbeit. Zuerst wurde der Tank im Inneren entrostet. An der Sohle wurden bis zu einem Drittel der Höhe vorblombierte Stahlbleche eingepasst und über die gesamte Länge verschweißt. Anschließend wurde eine Beschichtung angebracht und eine Dichtheitsprobe durchgeführt. Nach der Überprüfung, dem Erneuern der Tankanlage und dem Anbringen eines Tores vor der Zapfsäule, wurde unser Tank bereits befüllt und wir dürfen unsere Tankstelle wieder nutzen. Damit sparen wir durch günstigere Einkaufspreise und bei den Wegen von und zu einer entfernten Tankstelle.

Ein besonderer Dank gilt Norbert Franzl, der die Einschweißarbeiten durchführte sowie dem Bauhofteam für den Einsatz und die Unterstützung bei diesem Spezialauftrag.



## Reaktivierung unserer Gemeinde-Tankstelle im neuen Bauhof

von Thomas Persterer



BÖDEN · TISCHE · MÖBEL

Moritz Weiss

**SIGNATUR**  
WERTE AUS HOLZ

Moritz Weiss GmbH | Lend 61 | 5651 Lend | +43 6416 20 112

[www.signatur.at](http://www.signatur.at)

## Freunde- und Mamtreff

von Barbara Fercher

### Wie entstand der Freunde- und Mamatreff?

Vor ca. einem Jahr fragte mich Hinterlechner Barbara als frisch gebackene Zweifach-Oma, ob ich nicht Lust hätte, in Lend eine Spielgruppe zu machen. Da ich mit dem Josef in Embach beim Zwergerclub war und die Damen so super Sachen mit uns machten, dass ich auch vor habe, mit dem Anton wieder zu gehen, dachte ich im ersten Moment: „Nein, ich habe keine zeitlichen Kapazitäten, um Spiele, Lieder und Basteleien vorzubereiten.“ Aber der Gedanke hat mich nicht mehr losgelassen und so entstand der Freunde- und Mamatreff.

### Was ist der Freunde- und Mamatreff?

Der Freunde- und Mamatreff ist etwas ganz Einfaches und Unkompliziertes, aber trotzdem etwas ganz Besonderes. Wir Mamas, Omas, Tanten, Taufpaten und Freunde treffen uns einfach, um gemeinsam eine tolle Zeit zu haben. Für die Kinder gibt es einige Spielmöglichkeiten, Obst und kleine Naschereien. Und für uns Erwachsene gibt es die Möglichkeit, uns kennenzulernen, auszutauschen und Kaffee zu trinken.



### Wer darf zum Freunde- und Mamatreff kommen?

Jeder! Mein Grundgedanke war, dass jeder kommen darf, es ist egal ob jemand aus Lend oder Embach kommt, es ist sogar EGAL woher jemand generell kommt. Bei uns ist jeder willkommen, denn es geht darum, eine Möglichkeit zu haben, sich mit anderen zu treffen, sich mit anderen auszutauschen beziehungsweise einfach einen netten Nachmittag zu haben.

### Wann und wo findet der Freunde- und Mamatreff statt?

Jeden zweiten Freitagnachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr werden die Türen vom Volksheim in Lend für Klein und Groß weit geöffnet.

Um den organisatorischen Aufwand möglichst gering zu halten, muss man sich nicht anmelden, sondern braucht einfach nur zu kommen. Es gibt eine Whatsappgruppe, in der Terminänderungen oder ähnliches bekannt gegeben werden. Also wer Lust hat dabei zu sein, kann einfach kommen oder sich bei mir melden 0664/3813858.

### Was sagen die Mamas zum Freunde- und Mamatreff?

**Theresia Gattringer:** Ich komme gerne, weil man sich gegenseitig austauschen kann.

**Karin Hinterlechner:** Ich gehe gerne zum Mamatreff, weil mir wichtig ist, dass mein Sohn mit anderen Kindern Kontakt hat und spielen kann und weil mir das Reden mit anderen Mamis total gut tut.

**Sabrina Gattringer:** Ich gehe gerne zum Mamatreff, weil ich einige Mamas besser kennengelernt habe und ich mich gerne mit den anderen Mamas unterhalte. Man kann sich austauschen und es macht einfach Spaß. Meine Theresa spielt sehr gerne mit den anderen Kindern und freut sich jedes Mal auf das Treffen.

**Zeinab Alsheikh:** Ich liebe es, Mütter anderer Nationalitäten und deren Kultur kennenzulernen, meine Sprache zu stärken und Erfahrungen von anderen Müttern zu sammeln.





## Der Rucksack des Lebens

Vortrag von Margit Pickl

Vor kurzem gab es in Embach einen Vortrag der besonderen Art. Jeder kennt Margit Pickl. Alle schätzen ihre ruhige und freundliche Art. Die meisten wissen, dass sie lange Zeit in der Pflege gearbeitet hat. Nur wenige haben jedoch Kenntnis darüber, dass Margit durch ihre eigenen Erfahrungen und der Ausbildung zur Mentaltrainerin sehr viel zu sagen und weiterzugeben hat. Bei ihrem Vortrag „Der Rucksack des Lebens“ konnte sie einige Weisheiten in einem prall gefüllten Raum mit ihrer sympathischen Art vermitteln.

„Ich will nicht damit sagen, dass es einfach ist etwas zu ändern oder loszulassen, aber es ist möglich.“ So eine der Kernaussagen des Vortrags.

Besonders auffällig war, dass es keine erkennbare Zielgruppe beim Publikum gab. Von Jung bis Älter, Frau oder Mann, Einheimische und Interessierte aus der Umgebung. Alles war vertreten. Dieses Thema ist wohl vielen wichtig und wegen Margit war sicher auch jeder da. Wir hoffen auf viele weitere Vorträge!



# WIR BAUEN AUF IGEL

Infrastruktur  
**G**emeinschaftssinn  
**E**hrlichkeit  
**L**ösungsorientiertheit

5651 Lend 105  
[www.heinrichbau.at](http://www.heinrichbau.at)

**HEINRICHBAU**



## Schiiiiifoan...

von Sandra Moosbrugger

Wolfgang Ambros sang schon in einem seiner berühmtesten Lieder: „... weil schifoan is des leiwandste ...“ Und so war auch die Stimmung unserer Schüler beim Schikurs in Embach riesengroß. Mit hoher Motivation wurden die Anweisungen der Schilehrer ausgeführt und alle gaben ihr Bestes. Drei Tage lang wurde gewedelt, gearvt, Tiefschnee gefahren ... und natürlich durften auch das Schuss fahren und die Waldwegerl nicht fehlen. Leider machte uns der Regen am 4. Tag einen Strich durch die Rechnung und das geplante Schirennen musste auch verschoben werden.

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Schischule Sommerer für die tollen Stunden auf der Piste bedanken ... und wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr.



## Anderen eine Freude bereiten

von Sandra Moosbrugger

In der Adventszeit geht es auch darum, anderen Menschen eine Freude zu machen.

Die Kinder der 3. und 4. Stufe aus Lend haben vor Weihnachten fleißig gebastelt und besuchten die Bewohner im Haus der Senioren. Wir sangen ein paar Lieder und übergaben unsere Geschenke, dabei fühlten wir uns herzlich willkommen und die Freude war spürbar.

**Oft sind es die kleinen Dinge im Leben, die Freude machen!**

**Wir gratulieren den heurigen  
Schulschimeistern**

**Valentina David und Maximilian Gerstgraser  
Herzliche Gratulation!**





## Erste Kindersachenbörse in Lend

von „Old Sc(h)ool-Second-Hand-Gruppe“

Unsere erste Kindersachenbörse der Second-Hand-Gruppe war wirklich gut besucht. Viele Kleidungsstücke und Kinderartikel konnten ihre Besitzer wechseln.

Die strahlenden Kinderaugen sagen eigentlich alles! (Foto Kind mit Helm)

Vielen Dank an alle, die uns mit Spenden unterstützt haben, der Erlös kommt ausschließlich Kindern aus Lend-Embach zugute. Danke auch an die Gemeinde Lend für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Nur durch gute Zusammenarbeit können solche gemeinnützigen Veranstaltungen bzw. Projekte auch durchgeführt werden.

Wir freuen uns auf eine weitere Kindersachenbörse im Frühjahr und hoffen, dass sich auch da wieder zahlreiche VerkäuferInnen unserer Börse anschließen werden.



Hier wurde aus- und anprobiert. Jeder fand sich etwas.



## Aktuelle Entwicklungen in der Mittelschule Lend



von Barbara Möslinger

Da die Bushaltestelle in Lend stark an Attraktivität eingebüßt hatte, initiierten wir einen Malwettbewerb, bei dem die drei siegreichen Teilnehmerinnen die Möglichkeit erhielten, die Gestaltung der Bushaltestelle zu übernehmen. Wir sind erfreut, dass auch Monate nach dem Wettbewerb die kreative Neugestaltung nach wie vor anhält. Zudem wurde ein Workshop zur Verschönerung des Ortsbildes durchgeführt, dessen Umsetzung wir gespannt entgegensehen. Der Umgang mit den sozialen Medien hat für uns eine hohe Priorität. Neben verschiedenen Workshops für Schülerinnen und Schüler fand auch ein Vortrag für Eltern statt, um einen verantwortungsbewussten Umgang mit sozialen Medien zu fördern.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Berufsorientierung, die wir intensiv fördern. Unsere Schülerinnen und Schüler besuchten verschiedene Messen in Saalfelden und in Zell am See. Zuletzt waren wir im Poly Taxenbach zu Gast, wo sich rund 50 Betriebe aus dem Pinzgau und Pongau vorstellten.

# Old s'chool GRUPPE

## AM LEND MARKT

Nach der Kindersachenbörse, die unsere Gruppe im November im Kindergarten Lend abhielt, stand mit dem Lend Markt die nächste Veranstaltung vor der Tür, bei der wir dabei sein wollten.

Da wir euch mit den qualitativen Gebrauchtwaren überraschen wollten, die wir bisher in unserem Fundus haben, machten wir einen Stand mit „Überraschungspackerln“ – passend zur Weihnachtszeit. Von diesen Packerln gab es ca. 75 Stück, die wir nach Erwachsenen/Bub/Mädchen, Größe, Alter, Interessen und Thema sortierten, zusammenstellten und liebevoll verpackten.



Beim Markt gab es die Überraschungen sowie eine wärmende indische Kürbis-Suppe mit Kokos, Ingwer und



Curry (von Michaela zubereitet, „Rezept“ findet ihr in dieser Ausgabe) gegen freiwillige Spenden zu „erwerben“. Mehr als die Hälfte der Geschenke fanden Abnehmer. Manche packten sie sofort aus und sagten uns, was sie davon halten.



Familie Stöckl, insbesondere Natascha, erfreute sich bspw. über den „Gurkerlift“ von Tupperware, den sie schon lange wollte. Bei manchen lagen die Packerln unterm Christbaum und dankenswerterweise bekamen wir auch hier das ein oder andere Feedback. So teilte uns bspw. Familie Fercher mit: „Liebes Old s'chool Team, wir haben heute die Überraschungspakete geöffnet und wirklich eine große Freude damit!“

Auf diesem Weg bedanken wir uns noch einmal bei allen, die sich auf unsere Überraschungen einließen und so großzügig spendeten.

Die übriggebliebenen Packerln durften wir unter den Christbaum auf der Gemeinde legen. Dort kennzeichneten wir sie so, dass sie „selbstsprechend“ bzgl. Inhalt waren und dennoch eine Überraschung blieben. Als wir nach Heiligen-Drei-König die restlichen Packerln abholten, waren wir positiv überrascht: noch viele gingen an Menschen, denen wir hoffentlich eine Freude damit bereiten konnten. (Feedback willkommen unter: [oldschool\\_lend@gmx.at](mailto:oldschool_lend@gmx.at))

Wir sind begeistert, wie gut unsere Packerln-Idee

angenommen wurde und danken euch für das Interesse, das ihr unserer Old s`c(h)ool Idee entgegen bringt sowie für die netten Gespräche, die sich beim Stand ergaben. Damit wir euch nun nichts schuldig bleiben, hier einige der „FAQs“:

### „Ah, ihr seid also die mit dem Container...?“

Jawohl. Dadurch realisierten wir, dass es vielleicht noch wichtig wäre, „Gesichter“ zu liefern:

Anne Landmann

In einer Großfamilie wird vieles benötigt, so kommt über die Jahre einiges zusammen. Dankbar über Gebrauchtes aus dem Verwandten- und Freundeskreis, freue ich mich ebenso, wenn ich gut Erhaltenes an andere weiterreichen kann.

Birgit Obermeier

In der Familie und unter Freunden ist es Routine geworden, aussortierte Sachen zu tauschen oder weiterzugeben. Als Teil der Second-Hand Gruppe möchte ich mehr Leute für dieses Thema begeistern. Es macht Freude, zu sehen, wenn jemand die alten Dinge neu belebt.

Carolina Persterer

Mir liegt das Projekt am Herzen, weil ich kein Fan der Wegwerf-Gesellschaft bin. Ich freue mich, wenn gut erhaltene Dinge eine zweite, dritte, ... Chance erhalten, anstatt auf dem Müll zu landen. Das ist für mich gelebte Nachhaltigkeit.

Christopher Simonlechner

Durch den heutigen Konsumwahn werden so viele weitere komplexe Probleme geschaffen. Altes weiter zu verwenden, zu reparieren oder weiter zu geben ist mit Sicherheit ein guter Ansatz. Nachhaltigkeit, die Sinn macht!

Doris Posratschnig

Es macht für mich Sinn, aussortierte, gut erhaltene Kleidung und Dinge weiterzugeben oder zu tauschen, anstatt wegzuworfen. Es hilft, Müll zu vermeiden, schont die Geldbörse und man kann einem anderen eine Freude damit machen.

Michaela Uray

Ich praktiziere bereits seit meiner Jugend diese Old S`c(h)ool Haltung. So war ich schon damals stolz darauf, die für mich sehr besondere Kleidung meiner extravaganten Tanten nachtragen zu dürfen. Die Idee ist für mich aber nicht nur Kleidung, sondern bspw. auch Lebensmittel retten und kreative Restküche.

Rebekka Posch

Motivation ist überwiegend gleich mit den anderen Gruppenmitgliedern.

*\* Gruppe zum Zeitpunkt des Marktes. Neue Gesichter, helfende Hände und coole Ideen willkommen!*

### „Wo ist denn dieser Container?“

Unser (momentan noch rot-weißer) Container steht auf dem Betriebsgelände der Firma Heinrich Bau, zwischen der Zimmerei Strasser (Gebäude ehemaliger Gemeinde Bauhof) und dem Container der Rafter.

### „Was geschieht mit den Spenden?“

Wir bekommen zwei Arten von Spenden: Sachspenden (in Form wertiger Gebrauchtwaren: Kleidung, Sportartikel, Spielzeug, Haushaltsgegenstände, Werkzeug, etc., die wir im Container lagern, bis wir sie bei einem Basar (Repair-Café, etc.), einer Börse, etc., oder direkt vor Ort (Weitergabe im Container ist geplant) an den Mann bringen und freiwillige Geldspenden, welche zunächst eingesetzt werden, um den Container zu renovieren und unsere Ausgaben (evtl. Materialkosten, evtl. Druckkosten, etc.) zu decken. In weiterer Folge (sobald der Container seine Instandsetzung erfahren hat), ist geplant, Geldspenden für gemeinnützige Zwecke in der Gemeinde zu verwenden (gesonderte Info folgt). In gewissem Sinne ist unser Projekt ein Spenden-Kreislauf: man gibt, was man hat/nicht mehr braucht/kann, nimmt, was man braucht und wir geben, was wir haben... Unsere Devise lautet: „Mit Kleinigkeiten Großes bewirken.“



### „Kann ich euch da auch etwas geben, das ich nicht mehr brauche?“, „Was braucht ihr da so, bzw. was nehmt ihr alles und wie kann ich euch das zukommen lassen?“

Wir freuen uns über alle gut erhaltenen, funktionsfähigen, vollständigen Waren/Sachspenden. Das kann jede Art von Alltagsgegenständen sein: Kleidung, Schuhe, Sportartikel, Spielzeug, Deko, Werkzeug, Haushaltsgegenstände, Küchengeräte, etc. Auch Kerzen- und Wachsreste nehmen wir gerne an, da wir aus diesen neue Kerzen gießen. Momentan erfolgt die Kontaktaufnahme entweder direkt über unsere Gruppenmitglieder oder über unsere E-Mail-Adresse: [oldschool\\_lend@gmx.at](mailto:oldschool_lend@gmx.at)



**Man nennt mich „Huberto“**

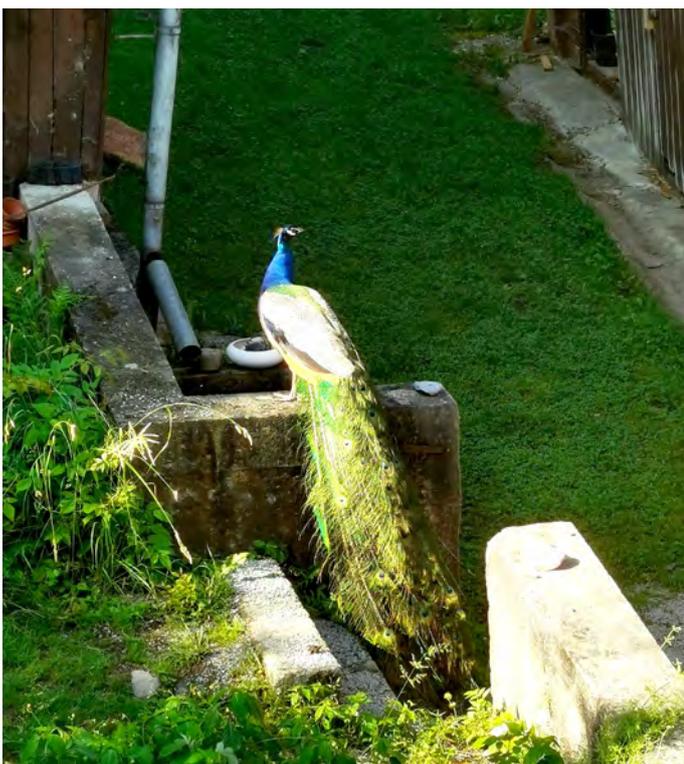
**von Christopher Simonlehner**

## **„Hallo liebe Lend-EmbacherInnen, mein Name ist Huberto und ich bin ein blauer Pfau“**

Seit Juni 2023 darf ich das schöne Lend-Embach, genauer gesagt Oberlend, mein Zuhause nennen. Zuletzt waren Frau Pfau und ich in Oberösterreich zuhause, von dort haben uns dann das großartige Team der FELiciTA-Tierhilfe zu sich geholt. Ich bin sehr dankbar, dass mir meine Retter alle Freiheiten lassen und ich meinem Wesen entsprechend hier leben darf. Viele meiner Artgenossen werden leider in Volieren gehalten oder es werden ihnen sogar die Flügel gestutzt, damit sie nicht mehr fliegen können. Ich bin nicht sehr anspruchsvoll, jedoch habe ich meinen eigenen Kopf und koste die Freiheiten, die mir gegeben werden, ganz gerne aus. Ich bin zwar standorttreu, gehe aber gerne spazieren und so habe ich mich kurz nach meiner Ankunft auf den Weg gemacht, Oberlend zu erkunden. Einige von euch habe ich ja schon einmal getroffen!

Ich bin eigentlich das ganze Jahr ein sehr ruhiger Nachbar, wäre da nicht die Balzzeit von April/Mai bis Juni/Juli, da packt es mich dann schon und ich muss meiner lieben Frau das ein oder andere Liedchen singen. Das ist dann auch die Zeit, auf die ich das ganze Jahr hinarbeite, denn da kommt mein Federschmuck zum Einsatz. Jeder von euch ist eingeladen, dabei zuzusehen, wenn ich das „Rad“ schlage. Ich bin sehr friedfertig und freue mich über jeden Zuschauer. Wenn mir einmal etwas zu viel wird, dann fliege ich weg oder quake. Ich weiß, dass ich in dieser Zeit schon oft laut bin, aber als Wiedergutmachung überlasse ich euch gerne meine vielen Federn, die ich dann langsam verlieren werde.

Ursprünglich kommt meine Familie aus Indien, jedoch habe ich auch Verwandte hier in Österreich. So ist der heimische Fasan quasi ein Onkel von mir. Ich bin für euch auch ganz nützlich und fresse unter anderem Schlangen, wodurch ich in meinem Herkunftsland hochgeschätzt werde. Hier in Österreich stehen im Sommer auch die lästigen Nacktschnecken auf meinem Speiseplan. Blumen und Gemüse sind vor mir sicher und werden stehen gelassen. Da ich, der blaue Pfau, unter meinen Artgenossen die Wildform darstelle, komme ich mit dem Klima hier im Pinzgau gut zurecht. Bis zu -20°C sind für mich kein Problem, auch im indischen Norden sind kalte Winter garantiert.



*Pfau Huberto genießt die Abendsonne*



*Er „schlägt das Rad“*

## Was ich gerne mache und was ihr noch wissen sollt:

- Ich mag es, wenn mir jemand beim Tanzen zusieht
- Mein eigenes Spiegelbild fasziniert mich!
- Ich schlafe am liebsten im Freien und hoch oben
- In der Balzzeit schreie ich wie ein Paradiesvogel, das restliche Jahr bin ich ruhig
- Ich liebe abendliche Sommerspaziergänge über den Ortsplatz
- Ich bin an Autos gewöhnt, lass mir aber gerne Zeit...
- Ich bin äußerst friedfertig, bleibe aber gerne in sicherer Distanz
- Wenn mir was zu viel wird, fliege ich weg oder quake laut
- Ich fresse auch Nacktschnecken und Schlangen

## Wer noch gerne mehr über mich wissen will, hier mein Steckbrief:

### „Pavo cristatus“ PFAU

Pfauen gehören zu den prächtigsten Vögeln, die wir kennen: Mit ihren schleppenartigen Schwanzfedern und den schillernden Farben sind sie unverkennbar.

Zu den Themen:

- Aussehen
- Lebensraum
- Arten von Pfauen
- Wie alt werden Pfauen?
- Lebensweise
- Freunde und Feinde des Pfau
- Fortpflanzung
- Kommunikation
- Ernährung
- Haltung

findet ihr hier noch mehr Informationen:

Quelle vom 15.01.2024:

<https://www.kindernetz.de/wissen/tierlexikon/steckbrief-pfau-100.html>

Autorin: Barbara Kieseewetter

## JOSEF STRASSER DER HOLZBAUFUCHS



Berglweg 9  
5661 Rauris  
Österreich

+43 664 3130291  
[info@holzbaufuchs.at](mailto:info@holzbaufuchs.at)

HOLZBAU - ZIMMEREI



JOSEF STRASSER  
*Der Holzbaufuchs*

LANDAUER  
DACH FASSADE

- STEILDACH
- FLACHDACH
- BAUWERKSABDICHTUNG
- FASSADENBAU
- PHOTOVOLTAIK

Landauer Dach-Fassade e.U.

Inh. Christian Landauer  
Hasenbach 10b, 5660 Taxenbach  
Email: [office@landauer-dach.at](mailto:office@landauer-dach.at)  
Tel.: 06543/20 288

[WWW.LANDAUER-DACH.AT](http://WWW.LANDAUER-DACH.AT)





## Jahreshauptversammlung der Eisschützen Lend

von Michaela Höfelsauer

Am 19.01.2024 fand in Lend die Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl der Eisschützen Lend statt. Einstimmig wurde Altbürgermeister und Ehrenbürger Peter Eder erneut zum Obmann gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Günter Fölsner bestimmt. Heinz Lochner fungiert mit seiner Stellvertreterin Margreth Bucher als Kassier und Lisa Bucher mit ihrem Stellvertreter Raimund Gmeiner als Schriftführerin. Bert Guggenbichler und Reinhard Schwarzenberger übernehmen weiterhin die Kassakontrolle. Der Obmann

berichtet über die Aktivitäten das ganze Jahr über, sowie über geplante Aktionen. Gefeierte wurden auch drei große Ehrungen. Rudi Schwarzenberger, Johann Schwarzenberger und Raimund Gmeiner erhielten einen Geschenkkorb für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Großes Lob erhalten wieder die Damen, die das Eisschützenstüberl betreiben und hier einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit, aber vor allem für den Verein liefern. Großer Dank hier an Margreth Bucher, Christl Gmeiner und Margit Pieringer.

## Fragen an die Frau Bürgermeisterin

**Der Gemeinderat a.D. Heinz Lochner hat sich in Lend unter die Bevölkerung gemischt und folgenden Verbesserungsbedarf aufgedeckt. Gerne nehme ich als Bürgermeisterin dazu Stellung:**

**Lochner Heinz:** Es stehen immer wieder abgestellte Autos ohne Nummer tafeln herum.

**Bürgermeisterin:** Es wurde bereits von den Eisschützen Lend ein Antrag an die Gemeindevertretung gestellt, der in der nächsten Sitzung behandelt wird. Es gilt hier ein Halten und Parken zu verordnen. Ausnahme: Fahrzeuge der Eisschützen mit gültiger Berechtigung. Dies ist auch wichtig, da parkende Autos die Straße verstopfen und hier oft die Schneeräumung schwierig machen.

**Lochner Heinz:** Am Parkplatz „kleiner Sportplatz“ in Gigerach stehen mehrere Autos ohne Nummer tafeln. Hier wird auch ein reger Handel (Schwarzhandel?) mit Autoreifen durchgeführt.

**Bürgermeisterin:** Sobald von der Bevölkerung jemand meldet, dass ein Auto ohne Kennzeichen steht, leiten wir dies sofort der Polizei bzw. der BH weiter. Leider dauert der Vorgang, bis der Lenker eruiert werden kann, sehr lange. Dass der Grund in Gigerach auch nicht der Gemeinde gehört, erleichtert die Sache nicht. Es gibt jedoch nach einigen Verhandlungen einen Vertrag mit dem Grundeigentümer, der den Platz an die Gemeinde vermietet. Dieser wird ebenfalls in der

nächsten Sitzung beschlossen. Dann werden wir alles daransetzen, hier aufzuräumen. Eventueller Schwarzhandel muss sofort bei Beobachtung angezeigt werden, damit die Exekutive reagieren kann.

**Lochner Heinz:** Weitere abgemeldete Autos und ein Motorrad sind in der Siedlung „Obere Personalhäuser“ vorzufinden.

**Bürgermeisterin:** Auch hier gilt, dass es angezeigt wird!

**Lochner Heinz:** Das Abfallproblem ist auch so ein Punkt. In Gigerach bei den Glascontainern liegen immer wieder andere Dinge davor. Die Stufen sollen ebenfalls von Eis und Schnee gereinigt werden.

**Bürgermeisterin:** Das Müllproblem ist uns bekannt. Laufend fahren unsere Mitarbeiter Kontrolle und beseitigen das Problem, das hilft jedoch nur kurzfristig. Sollte dies weiterhin ein Thema sein, müssen wir die Müllcontainer verlegen. Da hier gerade ein Projekt zur Verschönerung der Ortseinfahrt Gigerach läuft, wird man diese Herausforderung angehen. Um weitere Schritte zu tätigen, brauchen wir ebenfalls eine Einverständniserklärung des Grundbesitzers, die nun bereits vorliegt. Die Stufen werden wir gerne von Eis und Schnee befreien.

Danke Heinz, für deine Aufmerksamkeit – wir werden über weitere Anfragen und Fortschritte bei diversen Beobachtungen berichten.



## Unsere Ortsmeisterin und unser Ortsmeister 2024! Wir gratulieren!

von Michaela Höfelsauer

Auch 2024 war die Ortsmeisterschaft wieder ein voller Erfolg. Wir gratulieren allen Teilnehmern und Gewinnern. Vor allem aber ein Hoch auf die Ortsmeisterin und den Ortsmeister 2024:

- Sommerer Elisabeth
- Katstaller Fritz jun.

Ein Danke gilt auch dem USC Embach mit allen Mitwirkenden und Helfern. Allen voran Konrad Sommerer, dem wir hier auch herzlich nachträglich zum Geburtstag gratulieren!



Christina Wiesmann und Christian Fercher - Toll!



Laura und Philipp Schranz - Super!



Hubert Herbst, Adi Eder und Fritz Katstaller sen. Hut ab!



# KFZ-REISINGER

## VW + Audi Spezialwerkstatt



Autohaus Reisinger  
Lend 101, 5651 Lend  
E-mail: [autohaus.reisinger@sbg.at](mailto:autohaus.reisinger@sbg.at)  
Tel.: 06416/7226





## Bücherzellen werden auch im Winter genutzt...

von Carolina Persterer

Gerade im Winter ist Lesen ganz besonders gemütlich. Warm eingekuschelt in eine Decke oder vor einem Kamin oder Ofen, bei einer guten Tasse Tee, da liest es sich besonders gut. Nicht ganz so warm, aber dafür ebenso gemütlich, präsentierte sich der Platz vor unserer Bücherzelle in Lend im Zuge der Advent-Roas der OWMK Lend.

Geschichten über Christbäume, Wunschzettel, Geschenke und Adventkränze erfreuten unsere großen und kleinen Zuhörer, ebenso wie der warme Tee, eine Tasse Egnog (Eierpunsch) und selbst gebackene Kekse (vielen Dank an alle, die uns mit leckeren Keksen versorgt haben!). Sobald es wieder neue Lesenachmittage oder -abende gibt, werden diese wieder ausgeschrieben. Bis dahin wünschen wir allen Leseratten ein frohes Lesen zuhause – die Bücherzelle steht euch mit vielen interessanten, lustigen, geheimnisvollen, spannenden, gruseligen, etc. Büchern jederzeit offen.



Mobile Friseurmeisterin

*Zuhause Wohlfühlen*

**Mein Service**

- Meisterhafte Haarschnitte
- Neueste Trends
- Hochwertige Produkte bringen Ihre Haare zum Leuchten und halten sie gesund und vital
- Frisuren für besondere Anlässe
- Flexible Terminvereinbarung
- Farbberatung



**Hairstyle**  
by Manuela

**Mobile Friseurmeisterin**  
**Manuela Altenhuber**

Haidachweg 4  
5621 St. Veit/Pongau  
0664 135 28 74  
manuela.altenhuber@sbg.at  
www.hairstylebymanuela.at

creatina.at



**Der Pausenhof ist keine Mülltonne!**

Wir freuen uns, wenn in Embach Feste stattfinden und etwas los ist. Weniger schön ist es aber, wenn die Schüler am Montag leere Bierflaschen, leere Schnapsflascherl, Zigarettenpackungen etc. im Pausenhof vorfinden. Wir würden alle bitten, in Zukunft den Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Danke im Namen aller Schüler und Lehrerinnen der Volksschule Embach.



## Der Hörndllift... Der Anfang...

von Hardo Steiner

### Hardo Steiner, der Initiator des Hörndllifts in Embach hat sich für uns an die Zeit der Errichtung des Lifts erinnert:

Geplant waren vorerst 2 Sektionen (bis auf s Hörndl). Prof. Rössner aus Wien und ich gingen das benötigte Gelände bis auf den Anthaupten ab, die 3. Sektion wäre für später geplant gewesen. Prof. Rössner machte vorerst einen Plan bis auf das Hörndl mit Liftrasse und Abfahrtspiste. Es folgten schwierige Verhandlungen mit Forstmeister Ortner von den Bundesforsten. Nach mehreren Anläufen konnte ich sie jedoch erfolgreich abschließen. Somit konnte mit der Firma Swoboda aus Gmunden 1977 der Bau begonnen werden. Die Vorarbeiten wurden alle von uns gemacht.

Wegen der später geplanten Sektion auf das Hörndl wurde der Antrieb des Schleppliftes auf die Bergstation gemacht. Wir mussten daher den Strom auf die Bergstation leiten. Hier hatten wir Glück, denn zur gleichen Zeit wurde die Richtfunkstation gebaut. Dort benötigte man auch Strom und so teilten wir uns die Kosten.

Leider kam die 2. Sektion nicht mehr zustande. Die Bundesforste verlangten Ersatzflächen, diese hätten damals ca. 200.000,00 Schilling (14.535,00 €) gekostet, aber dieses Geld konnte nicht aufgebracht werden und so blieb es bei der 1. Sektion. Schade, die 2. Sektion wäre eine Bereicherung gewesen. In den 1980er Jahren wurde eine Garage und eine Tankstelle für das Pistengerät errichtet.

Bemerken möchte ich noch, die Verhandlungen mit den anderen Grundbesitzern waren konstruktiv und gut.



Initiator Hörndllift: Hardo Steiner



### Interessante Fakten

- Planung Hörndllift: 1976
- Bau und Eröffnung: 1977
- Länge des Lifts: 1198 m
- 1. Geschäftsführer: Hardo Steiner
- 2. Geschäftsführer: Alexander Klingler sen.
- 3. Geschäftsführer: Georg Langreiter
- Weitere Gesellschafter: Jakob Stadler, Krimhilde und Anton Unger, Andreas Wiesmann, Rupert Franzl, Annemarie Hinterlechner, Alois und Elisabeth Hinterlechner
- Kauf neue Pistenraupe (neue Gesellschafter: Pepi Langreiter, Fritz Hölzl sen. (Wascherwirt), Rudolf Lackner sen. (Oberwirt), Raiffeisenbank Taxenbach
- Grundbesitzer: Kirche Embach, Andreas Wiesmann, Bundesforste, Wald- und Weidegenossenschaft Embach, Wast Fletschberger, Friedrich Katschthaler sen.
- Anfang der 80er Jahre: Übernahme der Anteile von Elisabeth und Alois Hinterlechner je zur Hälfte durch Anton Unger und Hardo Steiner
- 1994: Übergabe der Anteile und der Geschäftsführung von Hardo Steiner an Sylvia Klingler

Viele wissen gar nicht mehr, dass es bereits ab 1963 einen Lift in Embach gab: Der "Monglift" führte vom Mongbauern weg bis zur Starterhütte oberhalb des Steilhangs.

# Unsere Feuerwehren - stets im Einsatz



Unsere aktiven Feuerwehren sorgen wieder für Sicherheit. Gleichzeitig darf die Geselligkeit nicht fehlen.

## Verkehrsunfälle sorgen für viele Einsätze

Sowohl die Einsatzkräfte von Lend als auch von Embach sind immer wieder bei Verkehrsunfällen gefordert.

## Starke Regenfälle führen zu Dauereinsätzen

Die extremen Regenfälle um Weihnachten herum haben die Feuerwehr auf Trab gehalten. Es mussten Sperren angebracht, Wasser abgeleitet werden und es wurde darauf geachtet, dass weder Personen noch größere Schäden an Gebäuden entstehen konnten. Ein DANKE für euren Einsatz, der teilweise tagelang gedauert hat.



Starke Schäden bei der Böldlseestraße.



Auch Unterlend blieb von Überschwemmungen nicht verschont.

## Weihnachtsfeier der FF Lend

Lustig war es! Die Weihnachtsfeier der Feuerwehr Lend in der Zeugstätte sorgte nicht nur für weihnachtliche Stimmung, sondern auch für ein nettes Beisammensein und viel Spaß. Danke an AFK OFK Willi Kössler und OFK-Stv. Benjamin Mayer, dass auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommt.

## Jahrestreffen mit den „Altgedienten“



Treffen der „Altgedienten“ vom Löschzug Embach.

Aufgrund des tragischen Todesfalls von Gerald Zenz haben sich die Verantwortlichen der FF LZ Embach entschlossen, die traditionelle Weihnachtsfeier am 07.12. ausfallen zu lassen. Trotzdem kam gerade von den älteren Kameraden der Wunsch auf sich zu treffen. So haben Kommandant Jochen Obermoser und Kommandant Stv. Gerhard Wagner einen netten Hucka organisiert. Verwöhnt mit Gulaschsuppe von Richard Höller war es ein sehr, sehr nettes Treffen, das gerne wiederholt werden darf.

## Feuerwehrjugend aktiv

Wieder toll organisiert von den Verantwortlichen Benjamin Mayer und Herbert Steiner fanden Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr statt. Vor allem das traditionelle Friedenslicht am heiligen Abend ist eine lieb gewonnene Tradition für die Bevölkerung.

## Neuaufnahmen

Da es besonders schwierig ist, untertags einsatzfähig zu sein, arbeiten die Feuerwehren unserer zwei Ortsteile schon vorbildlich zusammen. Da ließ es sich unsere Amtsleiterin Mag. Jasmin Eder nicht nehmen und trat der Feuerwehr Lend gleich bei, damit sie auch mithelfen kann. Somit erklärte sich unser Meldeamtsleiter Ernst Döringer - selbst ein langgedienter Feuerwehrmann der Feuerwehr Taxenbach - bereit, untertags auch bei der Feuerwehr Lend auszurücken. Hier zog der Bauhof sofort nach und somit ist Fritz Füreder auch neues Mitglied der Feuerwehr Lend. Das nennt sich Einsatz!



Neuzugang FF Lend: Unsere Amtsleiterin Mag. Jasmin Eder.

## Vroni Mayer schnellste Feuerwehlerin Salzburgs!

Am 20.01.2024 wurden die Landes-Schi- und Snowboardmeisterschaften der Salzburger Feuerwehren ausgetragen. Voller Stolz darf man erwähnen, dass unsere Vroni Mayer von der FF Lend die schnellste Frau am Start war und auch die meisten männlichen Kollegen hinter sich gelassen hat.

**Wir gratulieren herzlich!**



## Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Hochwertiger und nachhaltiger Wohnbau  
zu leistbaren Preisen.



## Ein Verein stellt sich vor

von Thomas Persterer

Es muss wohl eine wirkliche Euphorie geherrscht haben, als die Lärchenwaldhalle 1982, damals in Eigenregie einiger Mitglieder der verschiedensten Vereine, erbaut wurde. Vielen Festen und Feierlichkeiten diente die Lärchenwaldhalle als Location. Und durch ihren einzigartigen Standort und die legendären Veranstaltungen wurde sie sogar weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Als Verein war es die unkomplizierteste und romantischste Lösung, Feiern in der Festhalle abzuhalten. Sie bot (und bietet nach wie vor) sehr viele Vorteile:

- keine direkten Anrainer,
- die Grundversorgung von Strom, Wasser und Toiletten und
- wenn nach einer Veranstaltung nicht unbedingt gleichzeitig in der Früh wieder zusammengeräumt werden musste, war auch niemand beleidigt.

Wie bei so vielen Dingen, ging aber auch mit dem natürlichen Wechsel in den Vereinen, das damalige Verbundenheitsgefühl und dadurch das „sich gemeinsam um die Halle kümmern“ verloren.

Die letzte Veranstaltung in der Lärchenwaldhalle wurde 2018 gefeiert: das mittlerweile legendäre Oktoberfest der Feuerwehr. Trotz herbstlicher Temperaturen konnte dieses, mit einem Heizgerät, stets ohne weiteres durchgeführt werden.

Im Zuge des Agenda-Prozesses der Gemeinde rückte die Festhalle, an der in diesen sechs nutzungsfreien Jahren auch der Zahn der Zeit nagte, wieder ins Rampenlicht: Erwin Fercher und ich nahmen uns für unsere Vereine der Revitalisierung und Instandsetzung der Halle an.

Entstanden auf freiwilliger Basis und in Vereinsarbeit, so soll es auch in dieser Generation (weiter)gehen, denn - nur gemeinsam sind wir stark!

Beim ersten Treffen der Obleute der Lender Vereine – zum Vorstellen der Projektidee – kam von allen Seiten Zuspruch für das Vorhaben. Auch die Idee einer eigenen Vereinsgründung,



Die neue Fahne der Lärchenwaldhalle.

zwecks Hallenerhalt, der die langfristige Nutzung gewährleisten sollte, wurde von den Anwesenden für gut befunden und in weiteren Schritten in Angriff genommen. Haupteffekt sollte dabei sein, die Verbundenheit und das Verantwortungsbewusstsein für die Halle wieder in die Vereine zu tragen und die Euphorie der Entstehung auch in unserer Generation wieder zu wecken. Wir gemeinsam, damit dieses Stück Lend eine Zukunft hat und wieder auflebt.

In etlichen Besprechungen wurden die Weichen für die erste Phase der Instandsetzungsarbeiten gestellt. Mit der Aktion „Schwenden“ wurde der Stein ins Rollen gebracht, danach folgten:

- „Ausräumen“,
- „morsche Stellen freilegen und ergänzen“,
- „Abdichten“,
- „Drainagieren“,
- „Betonieren“ und natürlich durfte Erwin mit seinen „Spielzeugen“ auch um die Halle graben.

Ein weiterer großer und wichtiger Baustein war „die Bringung und das Schneiden des Bauholzes“, bei dem viele tatkräftig über viele Tage mitwirkten. Ein Dank gilt hier unserer Gemeinde, die uns einen Teil des Holzbezugs vom Schulhaus zur Verfügung stellte und Bauhofleiter Hubert Söllner, der es uns ermöglichte, auch Lärchen aus dem Lärchenwald für unser Projekt zu schlagen.

Nachdem das Holz einige Monate ablagern konnte, wurde bereits ein Teil des Einschnittes gehobelt und wartet nun in der Halle, die momentan eher wie eine große Zimmerei wirkt, auf den Abbund. Die nächste Phase beschreibt das Ergänzen des Bundwerks, um einer offiziellen Einreichung und Genehmigung stand zu halten.

Die ersten Arbeitsschritte und ein Teil der Planung konnten durch die finanzielle Unterstützung der Vereine, sowie durch Einnahmen aus unserer Auftaktveranstaltung, dem „Sonnenwendfeuer in Lend“, finanziert werden. Um weiterhin so gut voran zu kommen, darf nun unsere „Bausteinaktion“ bekannt gegeben werden:

**Im Laufe des März werden wir, in Tracht und Uniform gekleidet, an eure Türen klopfen, um euch als Unterstützer für „UNSERE“ Lärchenwaldhalle zu gewinnen. Wer möchte, kann da einen oder mehrere Baustein(e) à 50 Euro erwerben. Wir freuen uns aber über „jede“ Art der Unterstützung.**

Nun bleibt uns noch **“Danke“** zu sagen, an alle, die dieses Projekt bisher mitgetragen und unterstützt haben und allen zukünftigen Gönnern.



Bei der Renovierung der Lärchenwaldhalle packen alle fest an.



**fercher**  
Baumaschinen GmbH

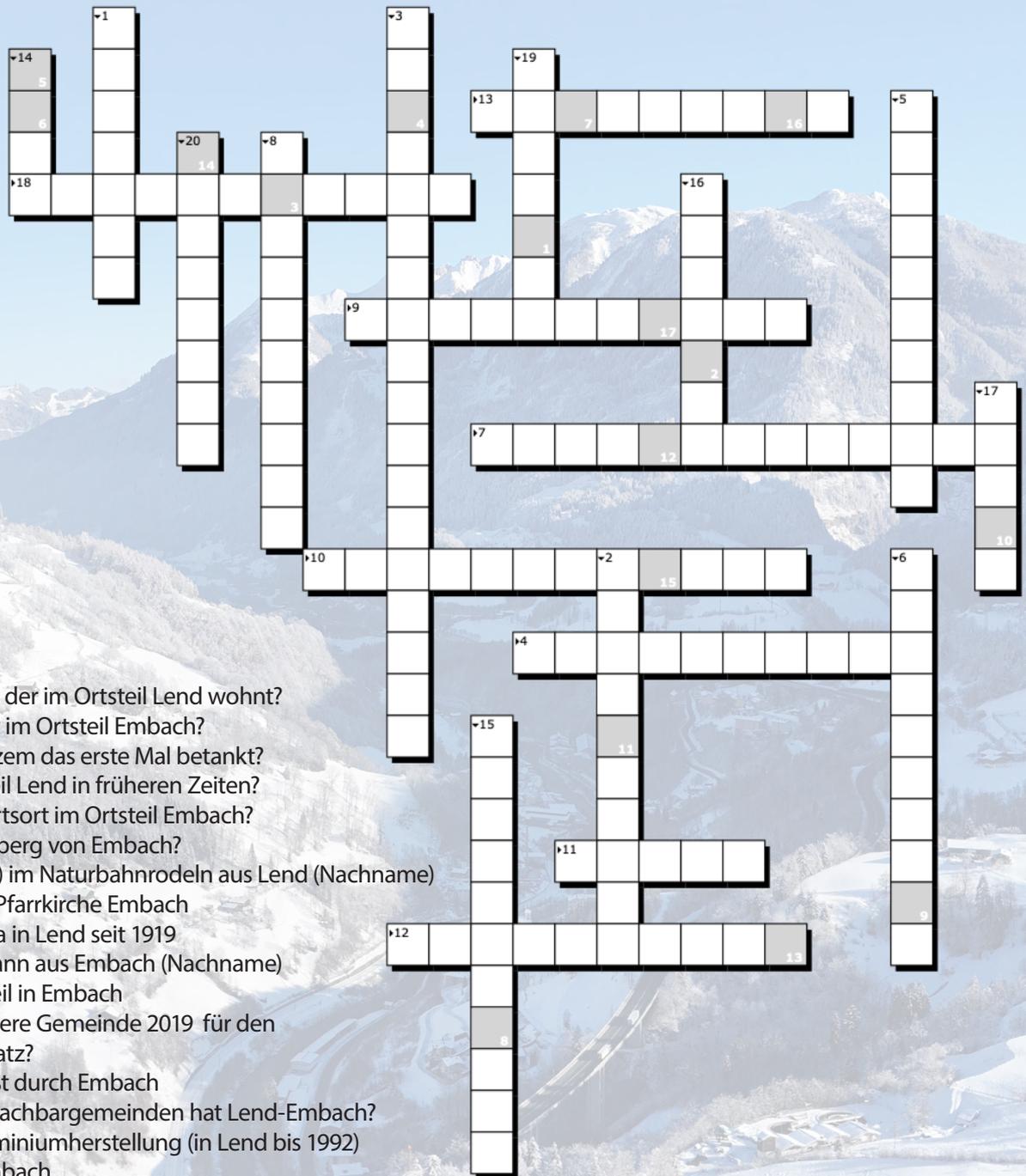
Gewerbestraße 17  
5621 St. Veit im Pongau  
Mobil: +43 650/46 00 290  
Telefon u. Fax: +43 6415/20 188  
info@fercher-baumaschinen.at



Baumaschinen - Technik - Ersatzteile - Reparatur - Vermietung - Verkauf

# Das IGELchen - kleines Kreuzworträtsel über Lend-Embach

Löse das Kreuzworträtsel und sende die Antwort an [office@team-lendembach.at](mailto:office@team-lendembach.at)  
Unter den ersten 10 Einsendern verlosen wir 50 € LEZ Gutscheine



1. Wie heißt der Pgau, der im Ortsteil Lend wohnt?
2. Wie heißt der Skilift im Ortsteil Embach?
3. Was wurde vor kurzem das erste Mal betankt?
4. Wie hieß der Ortsteil Lend in früheren Zeiten?
5. Berühmter Wallfahrtsort im Ortsteil Embach?
6. Wie heißt der Hausberg von Embach?
7. Weltmeisterin(1990) im Naturbahnrodeln aus Lend (Nachname)
8. Kirchenpatron der Pfarrkirche Embach
9. Heimische Baufirma in Lend seit 1919
10. Altlandeshauptmann aus Embach (Nachname)
11. westlichster Ortsteil in Embach
12. Was spendete unsere Gemeinde 2019 für den Wiener Rathausplatz?
13. Welcher Bach fließt durch Embach
14. Wieviele direkte Nachbargemeinden hat Lend-Embach?
15. Verfahren zur Aluminiumherstellung (in Lend bis 1992)
16. Festgelände in Embach
17. Gewinnerin der heurigen Landesskimeisterschaften der Salzburger Feuerwehren (Spitzname)
18. Großes Kinder- und Jugendprogramm in den Sommerferien in Lend-Embach?
19. 1. Bürgermeister nach dem 2. Weltkrieg 1945 - 1960 (Nachname)
20. Beliebte Freizeitbeschäftigung in Embach mit elf Stationen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----



## Indische Kürbis-Kokos-Ingwer-Suppe

von Carolina Persterer

Obwohl Michaela meint, dass ihre kreativen, rein nach Gefühl und Geschmack zubereiteten Rezepte, wenig tauglich für eine schriftliche Weitergabe sind, ist es mir gelungen, ihre „Indische Kürbis-Kokos-Ingwer-Suppe“ in schriftlicher Form zu bekommen. Mich hat ihre Suppe beim Lend-Markt so begeistert, dass ich sie erstens selbst nachkochen und zweitens auch euch nicht vorenthalten möchte.

### Für eine Indische Kürbis-Kokos-Ingwer-Suppe brauchst du:

- irgendeinen Kürbis (Hokkaido, Butternuss, Muskatkürbis, Ölkürbis, etc.),
- und/oder wahlweise Karotten, Kartoffeln,
- Zwiebel, Knoblauch, Ingwer, Curcuma, Chili (alternativ gemahlen) und
- Kokosmilch.

Die Menge nach Bedarf und was Kühlschrank/Vorratsraum/Keller hergeben. Die Suppe lässt sich gut tiefrieren/rexen, daher ruhig auch mal eine größere Menge auf Vorrat machen.



An Gewürzen je nach Schärfe, Vorhandensein und Geschmack: Curry, Pfeffer, Chili, Kreuzkümmel, Salz, auch Kräuter nach Geschmack und Vorliebe, wer hat, selbstgemachte Suppenwürze.

### Zubereitung:

Zuerst röstest du in etwas Kokos- oder anderem Öl alles klein geschnitten gut an, auch die Gewürze, und gießt mit etwas Wasser auf. Das Ganze köcheln lassen und eventuell Wasser nachgießen, wenn die Suppe zu dick wird. Vor dem Pürieren kräftig würzig abschmecken und die Kokosmilch (je nach Menge und geschmacklicher Präferenz) zufügen. Diese nimmt noch Geschmackwürze und -scharfe. Je nach (Familien)gusto kannst du schärfer oder weniger würzen.

Bedenke, dass Curcuma und Ingwer scharfe Gewürzgemüse sind, wärmend und in der kalten Jahreszeit wertvolle Helferchen gegen alle Arten von Erkältungen. Wer es nicht so scharf mag, spart bei Chili und Curry (von denen es auch eine ganze Reihe von unterschiedlichen Schärfegraden gibt).

Pur, mit selbst geschnittenen gerösteten Brotwürfeln (gut auf Vorrat zu machen aus Altbrot) oder, wenns schnell gehen soll, fertigen Semmelwürfeln/Backerbsen servieren. Zum Bestreuen kann man alle Küchen- und Wildkräuter, die man gern mag, verwenden. Hauptsache, etwas Grünes, das Auge isst mit!

### Gutes Gelingen!

Humorvoll lässt Michaela zum Schluss noch anklagen, dass das Geschmackserlebnis natürlich auch sehr differenzierter ist, wenn man alles Mögliche zusammen mixt in unterschiedlichsten Mengenanteilen. Auch bei ihr schmeckt die Suppe von „damals“ jedes Mal anders, was aber für sie das Schöne an der nicht genormten kreativen Küche ist.



Wir  
unser  
  
LEND-EMBACH